

Milchgewinnung: Verschiedene Melksysteme im Vergleich

Eine optimale Milchgewinnung legt den Grundstein für schmackhafte Alpprodukte. Aktuell sind verschiedene Alpbetriebe mit der Anpassung der Infrastruktur für die Milchgewinnung beschäftigt oder überlegen sich etwas anzupassen. An der Alptagung stellen wir verschiedene Melkstände auf Alpbetrieben mit den nötigen Melkplatz-Anforderungen vor.



Eine gute und saubere Melktechnik erleichtert das Arbeiten und bildet die Grundlage für gute Produkte.

(Foto: Plantahof)

Das Melken auf der Alp wird zwei Mal am Tag ausgeführt. Anfang Alpsommer mit etwas mehr Hektik bis sich die Herde gefunden hat und auch langen Melkzeiten bis die letzte Kuh gemolken ist. Dabei werden an alle Beteiligten hohe Ansprüche gestellt; das geschulte Alppersonal, die zu

melkenden Alpkühe und die funktions-tüchtige und gewartete Melkanlage.

Ein Servicetechniker kennt die unterschiedlichsten Systeme

Am Posten Milchgewinnung schauen wir zusammen mit dem DeLaval-Servicetechniker Ursin Cajochen, Schluhein, den Melkstand der Alp Mughels näher an und stellen weitere Melkstände auf Alpbetrieben mit Kurzfilmen vor. Uns geht es vor allem darum, allfällige Fragen, Vorbehalte in Bezug auf Melkstände und weitere Anliegen zu klären.

Was es sonst noch zu überlegen gilt

Die Anforderungen an Vorplätze, Aus-triebe, Strom- und Wasserbedarf, bauliche Massnahmen werden ebenfalls vorgestellt. Dabei muss der Fokus auch immer auf den Tierkomfort und die melkfreundliche Ein-richtung gerichtet werden. Mit unseren In-puts wird es Besuchern möglich sein, bei ihren eigenen Umbau- oder Neubaupro-jekten die Vor- und Nachteile für ihren Alpbetrieb herauszufinden und zu evaluie-ren, welches Melksystem am besten zur Alp passt.

Stefan Bless, Plantahof